

RWE

Kasse mit Fördergeldern entlasten

[10.11.2014] Fördermittel-Workshops für Kommunen bietet der Energiekonzern RWE an. Dabei steht die Kommunalrichtlinie 2015/2016 im Mittelpunkt.

RWE bietet in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen febis Service Kommunen Workshops zur intensiveren Nutzung von staatlichen Förderungen an. Dabei stehe die Kommunalrichtlinie 2015/2016 im Mittelpunkt, meldet der Energiekonzern. In den Seminaren würden Möglichkeiten aufgezeigt, wie die kommunalen Haushaltskassen durch eine maßgeschneiderte Beantragung von Fördermitteln bei Energie- und Kosteneinsparungen langfristig entlastet werden können. Bei der Auftaktveranstaltung in Essen erhielten die Mitarbeiter unterschiedlicher kommunaler Fachbereiche Antworten auf diese Fragen: Wie entwickle ich ein Klimaschutzkonzept und wie setze ich es um? Wie hoch wird ein Klimaschutz-Manager gefördert? Wie finanziere ich Energiesparmodelle in Schulen und Kindertagesstätten? Wie kann ich investive Klimaschutzmaßnahmen auf den Weg bringen? Andreas Thomas, bei RWE für die Workshops zuständig, sagte: „Stimmen die Voraussetzungen und werden die notwendigen Vorgaben eingehalten, steht einer Förderung von Klimaschutzkonzepten oft nichts im Wege.“ Laut RWE finden weitere Workshops in Münster und Saffig statt.

(al)

Auskünfte zu den Workshops erteilt Andreas Thomas

Stichwörter: Politik, RWE,